



Protokollauszug
11. Sitzung vom 28. Mai 2018

142/2018 28.03.379.1 ICT-Vernetzung
Kredit von Fr. 190'000.00 für dringliche Erweiterungen
Glasfaserleitung

1. Ausgangslage

Durch die stetig wachsenden Anforderungen an die Datenverbindungen und -volumen ist es zwingend nötig, die bestehenden Kupferleitungen durch Glasfaserleitungen zu ersetzen. Zudem kann ein eigenes Glasfasernetz wirtschaftlich günstiger betrieben werden als die Einmietung bei Drittanbietern. In naher Zukunft werden die Schulen untereinander mit Glasfaserkabel verbunden, wie im technischen Konzept beschrieben, das durch die Schulpflege am 29. März 2016 verabschiedet wurde. Mit der Inbetriebnahme des Schulhauses Reitmen wurden die ICT-Installationen gemäss dem neuen ICT-Konzept standardisiert. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften, als Bewirtschafterin der Netze und Gebäude, sowie die Abteilung Bildung und Jugend, als Hauptmieterin, befürworten zu diesem Zweck ein eigenes Glasfasernetz, um künftig Mietkosten zu sparen und eine Unabhängigkeit von den Telekommunikationsanbietern zu gewährleisten. Auch die Verwaltung wird von einer Erweiterung des eigenen Glasfasernetzes via die Standorte Stadthaus, Werkhof, Feuerwehr, Wasserversorgung und Alterseinrichtungen profitieren.

Für die Vorstudie hat die Abteilung Finanzen und Liegenschaften in einem Ressortbeschluss vom 10. Juli 2017 eine Ausgabe von Fr. 23'000.00 bewilligt, um die ersten Grundlagen zu erarbeiten. Mit SRB 190 vom 14. August 2017 wurde für ein Vorprojekt und ein Konzept zur ICT-Vernetzung ein Kredit von Fr. 50'000.00 (davon Fr. 40'000.00 Vorstudie, Vorprojekt, Konzept) beschlossen.

Aufgrund einer offenen Baugrube (Hochbau) für die Anbindung des Schulhauses Reitmen in Richtung Norden zum Werkhof (Abschnitt 10) sowie der Anbindung der gemieteten Räumlichkeiten Sennhof an der Freiestrasse 4 (Abschnitt 23), wird dem Stadtrat ein Kredit von Fr. 190'000.00 beantragt.

2. Projektbeschreibung

Die städtischen Gebäude sollen miteinander und untereinander verbunden werden, damit die neuen ICT-Basisdienste in Anspruch genommen werden können. Für eine optimale Nutzung, und um die Übertragung von hohen Datenmengen zu gewährleisten, wird ein eigenes Glasfasernetz angestrebt. Die verschiedenen Gebäude der Stadt Schlieren sind in vier Prioritätsgruppen sowie in verschiedene Abschnitte eingeteilt. Die Erschliessung der Prioritätsgruppe 1 und 2 erfolgt durch einen Ring, wodurch die Anbindung der Gebäude von zwei Seiten her sichergestellt wird. Bei Gebäuden in der Prioritätsgruppe 3 und 4 erfolgt die Erschliessung durch eine Stichleitung.

3. Kosten

Mit der Priorität 1 sind bereits geplante oder in Ausführung eingeplante Leerrohre in den Tiefbauprojekten klassifiziert. Als Priorität 2 ist der vorgesehene Ring des Glasfasernetzes klassifiziert. Die Priorität 3 ist mit einer Stichleitung klassifiziert, jedoch für die Umsetzung als Muss-Leitung priorisiert. Die Abschnitte mit der Priorität 4 werden als nicht dringlich eingeordnet, werden aufgrund der verhältnismässig tiefen Kosten ebenfalls für die Umsetzung vorgeschlagen. Die Kostenschätzung (+/- 10 %) für die Erweiterung eines eigenen städtischen Glasfasernetzes setzt sich wie folgt zusammen:

Priorität	Beschrieb	Kostenschätzung Fr.
	Vorstudie und Vorprojekt SRB 190 vom 14. August 2017	40'000.00
1	Eingeplante Rohre	195'000.00
2	Erschliessung Ring	1'280'400.00
3	Erschliessung Schulhäuser	554'400.00
4	Erschliessung dezentrale Standorte	201'000.00
	Total	<u>2'270'800.00</u>

Aufgrund der beschriebenen Dringlichkeit werden dem Stadtrat folgende Abschnitte zur sofortigen Umsetzung vorgeschlagen:

Priorität	Beschrieb	Kosten Fr.
2	Abschnitt 10 Erschliessung Schulhaus Reitmen	150'500.00
3	Abschnitt 23 Erschliessung Freiestrasse 4 (Sennhof)	33'000.00
	Honorare	6'500.00
	Total	<u>190'000.00</u>

Im Budget 2018 sind Fr. 200'000.00 eingestellt, im Finanzplan 2017–2021 sind zusätzliche Fr. 800'000.00 vorgesehen. Die Differenz von Fr. 1'270'800.00 ist erstmals in den Finanzplan 2018–2022 aufzunehmen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die dringliche Erweiterung des eigenen Glasfasernetzes wird ein Kredit von Fr. 190'000.00 zulasten Investition INV00032 bewilligt.
2. Der Bereich Liegenschaften wird beauftragt und ermächtigt, die Aufträge zu erteilen.

3. Mitteilung an
- Schulpflege, Fachbereich Liegenschaften
 - Abteilungsleiterin Bildung und Jugend
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Leiter Rechnungswesen
 - Bereichsleiter Liegenschaften
 - Projektleiter Liegenschaften
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin